



Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur

Niederschrift

Der 7. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur
am 05.07.2022

Bürgerzentrum, Clubraum I, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 18:34 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Michaela Jörg

Mitglieder

Frau Laura-Jane Hufnagel

Frau Laura Macho

Herr Ehrhard Menzel

Herr Christian Neuwirth

Frau Birgit Scharnagl

Frau Anja Singer

Herr Lindon Zena

Stellvertretendes Mitglied

Herr Jürgen Hintz

für Stv. Schwellnus-Fastenau

Magistratsvertreter

Herr Guido Rahn

Ausländerbeirat

Frau Maria Wittich

Gäste

Herr Oliver Feyl

Schriftführer/in

Frau Susanne Schubert

Abwesend:

Mitglieder

Frau Martina Schwellnus-Fastenau

Magistratsvertreter

Frau Sabine Helwig

Frau Ingrid Lenz

Frau Heike Liebel

Herr Bodo Macho

Herr Mario Schäfer

Herr Stephan Theiß

Herr Manfred Winter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Eröffnung und Begrüßung

- 1 Satzung für die Wahl und die Aufgaben für ehrenamtliche Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: FB 7/461/2021-2026
- 2 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende Michaela Jörg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Ausschussmitglieder waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur ist beschlussfähig.

- TOP 1 Satzung für die Wahl und die Aufgaben für ehrenamtliche Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen**
Vorlage: FB 7/461/2021-2026

Beschluss:

Fragen der Stadtverordneten werden von Herrn Bürgermeister Rahn beantwortet.

Stv. Zena weist darauf hin, dass in Abs. 1 von § 6 Aufwandsentschädigung die Formulierung "bezüglich seiner/ihrer persönlichen Rechte und Pflichten den ehrenamtlichen Stadtverordneten gleichgestellt.", so interpretiert werden könne, dass auch für die Behindertenbeauftragten der besondere Kündigungsschutz nach § 35 a HGO gelten könnte. Dies ist nicht beabsichtigt. Bürgermeister Rahn sagt zu, dass die Formulierung überarbeitet wird und der Stadtverordnetenversammlung die überarbeitete Satzung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der JSK empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben, die Satzung für die Wahl und die Aufgaben für ehrenamtliche Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen mit der o. g. Änderung zu beschließen.

Abst.-Erg.: einstimmig dafür

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung

TOP 2 Verschiedenes

1. Stv. Zena bittet um Mitteilung, ob die Stadt Karben beabsichtigt ähnlich wie Bad Nauheim und Bad Vilbel die Gehälter für Erzieher*innen entsprechend anzupassen.

Bürgermeister Rahn teilt hierzu mit, dass die beiden genannten Städte tatsächlich über eine Anhebung von Tarifstufe 8 a auf 8 b nachdenken. Sollten die Städte diesen Schritt gehen, würde dies bedeuten, dass Karben und andere Kommunen nachziehen müssten. Für Karben würde dies einen zusätzlichen finanziellen Aufwand von rd. einer Million Euro bedeuten. Kleinere und finanziell schlechter gestellte Kommunen könnten kaum nachziehen. Daher wird dieses Thema in der nächsten Bürgermeister-Dienstversammlung behandelt werden. Ein besonders Problem bei dieser Diskussion stellt die Frage dar, wie jeweils „besonders schwierige fachliche Tätigkeit“ definiert wird.

2. Stv. Macho fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der Waldorfschule.

Bürgermeister Rahn teilt hierzu mit, dass die Waldorfschule Frankfurt beabsichtigt in Karben einen Container im Außenbereich zu errichten. In der kommenden Woche findet ein Termin mit dem Architekten der Waldorfschule und Mitarbeiter*innen des Bauamtes Karben statt. Die Waldorfschule wird voraussichtlich zum August/September 2023 den Betrieb aufnehmen.

3. Die Kita-Naturgruppe Okarben „Feldmäuse“ wird zum 01.09.2022 am Straßberg den Betrieb aufnehmen. Die Nachfrage ist sehr groß.

Ein zweiter „Wichtelwagen“ für eine weitere Kita-Naturgruppe wird ebenfalls demnächst kommen. Derzeit finden Abstimmungsgespräche mit einem Karbener Landwirt statt, da diese Naturgruppe in der Nähe von dessen Betrieb angesiedelt werden soll.

4. Bürgermeister Rahn teilt mit, dass die Situation an der Kurt-Schumacher-Schule sich wie folgt darstellt, es werden dauerhaft mindestens 8 eher 12 Klassen- sowie Funktionsräume benötigt.

Die Lieferung und Aufstellung der dringend benötigten Container verzögert sich. Hieß es anfangs noch, dass die Container während der Sommerferien aufgebaut werden, verschob sich der Termin zunächst auf die Herbstferien, dann auf die Weihnachtsferien und mittlerweile ist bereits die Rede von April 2023.

Um zu vermeiden, dass die Schüler*innen nach den Sommerferien wieder teilweise ins Homeschooling gehen müssen, wird bereits darüber nachgedacht, dass die Stadt Karben der KSS den Clubraum 1 sowie den Drittelsaal des Bürgerzentrum als Ausweichräume zur Verfügung stellt.

Ein Ausschussmitglied schlägt vor, bei Saalbau Schuldt anzufragen, ob der Saal für Unterrichtszwecke vorübergehend genutzt werden könnte.

Weiter teilt Bürgermeister Rahn mit, dass die Grundschule Kloppenheim aufgestockt werden soll.

5. Bürgermeister Rahn teilt mit, dass sich in Karben derzeit rd. 220 Geflüchtete aus der Ukraine aufhalten. Die Stadt Karben erhält wöchentlich vom Wetteraukreis Zuweisungen von zwischen 2 und 4 Personen. Da immer wieder vereinzelt Ukrainer Karben verlassen, ist die Zahl der gemeldeten Personen relativ konstant.

Für 48 dieser Personen wird bereits Wohnraum von der Stadt Karben zur Verfügung gestellt, darunter auch in 2 Gemeinschaftsunterkünften, aber auch in eigens von der Stadt Karben angemieteten Wohnungen.

Die Stadt sieht sich vor das Problem gestellt, dass viele der privaten Gastgeber, die zum Teil bereits seit Monaten Geflüchtete bei sich zu Hause aufgenommen haben und nun an ihre Grenzen stoßen, die Stadt auffordern ihre Gäste anderweitig unterzubringen.

Frau Schubert ergänzt, dass die Stadt bemüht ist, die Menschen so schnell wie möglich aus den Gemeinschaftsunterkünften in Wohnungen zu verlegen und auch Wohnraum für diejenigen zu finden, die nicht länger bei ihren privaten Gastgebern bleiben können. Das Verfahren ist allerdings sehr aufwändig. Dankenswerter Weise besichtigt Frau Hufnagel die der Stadt angebotenen Wohnungen. Danach müssen die Wohnungen zum Teil noch komplett ausgestattet werden, was einen enormen organisatorischen und personellen Aufwand darstellt und derzeit die in diesem Bereich beschäftigten Hausmeister fast vollständig bindet.

Karben, 05.07.2022

Michaela Jörg
Vorsitzende

Susanne Schubert
Schriftführerin